

LEARNTEC weiter eindrucksvoll auf Zukunftskurs

Europas Leitmesse für digitale Bildung erfolgreicher denn je

Karlsruhe, 30. Januar 2020. Die LEARNTEC endet mit Rekordwerten und unterstreicht damit noch einmal mehr ihre Position als Europas Nummer Eins für digitale Bildung in Europa. Mit 411 Ausstellern aus 17 Nationen (2019: 341 Aussteller aus 15 Nationen), also einem Zuwachs von 24 Prozent, präsentierte sich die LEARNTEC 2020 noch internationaler, innovativer und größer. Eine Rekordzahl von 15.600 Besuchern und damit 34 Prozent mehr als im Vorjahr informierten sich in der Messe Karlsruhe zu den neuesten Lernrends. Auch der Anteil an internationalen Fachbesuchern ist um deutlich mehr als ein Drittel gestiegen.

„Die vergangenen drei Tage zeigen: Digitales Lernen ist nicht mehr nur Zukunftstrend, sondern ein wichtiger Wachstumsmarkt. Der LEARNTEC gelingt es hervorragend, Angebot und Nachfrage erfolgreich zusammenzubringen und sie zeigt eine starke Anziehungskraft auf neue Besucher. Die LEARNTEC beweist sich damit erneut als Europas größte Branchenplattform und Trendwerkstatt“, resümiert Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe. „Die enorm gestiegenen Aussteller- und Besucherzahlen zeigen uns, dass die Nachfrage nach digitaler Bildung groß ist. Mit der LEARNTEC 2021 werden wir daher erstmals eine zusätzliche dritte Halle öffnen.“

Mit Abschluss der diesjährigen Fachmesse sind bereits über 80 Prozent der Standflächen für die LEARNTEC 2021 gebucht, sowohl von langjährigen Kunden als auch von neuen Unternehmen, die erstmalig zur LEARNTEC kommen werden. Saber Romdhani, Digital Learning Consultant bei Masterplan, sagt: „Auf der LEARNTEC erreichen wir ein sehr interessiertes Fachpublikum, das gezielt Lösungen sucht und findet. Wir wurden im Vorfeld und während der Veranstaltung gut betreut, nehmen viele Learnings mit und haben bereits einen Stand für 2021 gebucht.“ Die ausgezeichneten Ergebnisse der Veranstaltung untermauern ihre Spitzenposition als die am dynamischsten wachsende Bildungsmesse: Erst im Dezember 2019 wurde die LEARNTEC vom Messefachverlag m+a mit dem Award „Projekt des Jahres 2019“ als zukunftsfähigste Messe Deutschlands ausgezeichnet.

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de
messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

www.learntec.de

Nachfrage nach Angeboten zur digitalen Schule wächst rasant

Der von der Bundesregierung verabschiedete Digitalpakt zeigt auf der LEARNTEC sichtbare Auswirkungen. Der Themenbereich zur digitalen Schule ist in diesem Jahr nochmals gewachsen, rund ein Drittel Aussteller mehr als im Vorjahr präsentierten ihre Produkte zur digitalen Schule der Zukunft. „Digitalisierung an Schulen darf nicht nur auf die Technik reduziert werden, sondern ist im Ganzen zu betrachten. Wir müssen die Inhalte im Curriculum verankern, die neuen technischen Möglichkeiten methodisch-didaktisch einbinden und die Lehrkräfte für einen pädagogisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Unterricht qualifizieren. Dazu bietet die LEARNTEC vielfältige Beispiele“, sagt die baden-württembergische Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, die die LEARNTEC 2020 eröffnet hat.

Auch die Aussteller spüren die gestiegene Nachfrage. Patrick Stecker, Vertriebsleiter West bei H+H Software, sagt: „Wir konnten 2020 noch qualitativ hochwertigere Gespräche führen. Noch mehr als die Jahre zuvor treffen wir hier auf unsere Hauptzielgruppe Schulträger und kommunale Behörden. Zu verdanken haben wir dies verschiedenen Faktoren, die hier aufeinandertreffen, unter anderem die Bundesfördergelder im Rahmen des Digitalpaktes. Die LEARNTEC schafft es, die Interessen von Besuchern und Ausstellern ideal zusammenzuführen. Von mir aus könnte die LEARNTEC noch zehn Tage länger gehen.“

International hochkarätige Experten referieren über digitale Lernrends

Auch der LEARNTEC Kongress fand großen Zuspruch. Highlight des sehr gut besuchten Kongresses waren die ausgewählten Keynotes. Zu den Kongressbesuchern sprachen unter anderem Irene Oksinoglu, Leiterin der Initiative Future Work bei OTTO, Christian Baudis, Digitalunternehmer und Futurist, sowie Reinhard Karger, Unternehmenssprecher des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI). „Wir freuen uns, dass das Programm bei den Kongressbesuchern einen so großen Anklang gefunden hat und insbesondere die Qualität der Sektionen geschätzt wurde“, resümieren Sünne Eichler, Jane Hart und Prof. Dr. Peter A. Henning vom LEARNTEC-Kongresskomitee.

LEARNTEC future lab ist Besuchermagnet

Mit dem LEARNTEC future lab, das die Messe Karlsruhe gemeinsam mit Bosch Software Innovations entwickelt hat, entstand auf der LEARNTEC 2020 eine lebendige Erlebnisfläche, auf der die Messebesucher Zukunftstechnologien und Visionen rund ums digitale Lernen kennenlernen konnten. Gezeigt wurden unter anderem Merge Cubes, ein intelligenter Chatbot von AI Coaching und das VR-Spiel „Cloudwalker“ des Medienkünstlers Dr. Jens Stober, das mittels Hirnwellen gesteuert wird. „Wir sind überwältigt von der Resonanz hier im Future Lab. Wir wurden förmlich überrannt, unfassbar viele Besucher haben aktiv mitgemacht, Fotos geschossen und Sketchnotes gezeichnet. Entstanden ist ein lebendiges Kunstwerk rund ums digitale Lernen“, sagt Dr. Sirkka Freigang, Head of Smart Learning Environments bei Bosch Software Innovations.

Start-ups präsentieren kreative Ansätze

Innovative Ideen sind wichtige Wachstumstreiber, auch in der Bildungsbranche. Deshalb förderte die LEARNTEC auch 2020 wieder ganz besonders den Nachwuchs der Branche: In der Start-up Area präsentierten junge Unternehmer ihre zukunftsfähigen Neuentwicklungen rund ums digitale Lernen. Die Start-up Area wurde in diesem Jahr nochmal vergrößert, sodass insgesamt 48 Start-ups ihre Ansätze dem Fachpublikum vorstellten. Im Rahmen eines Pecha Kucha-Vortrags konnten die Jungunternehmer sich in einem Wettbewerb mit anderen Start-ups messen. Daniel Kleditzsch, CEO und Gründer von JOLECO, resümiert: „Uns überzeugt das Gesamtpaket und die professionelle Organisation – vom ersten Kontakt bis zum fertigen Messestand. Wir hatten eine gute Interaktion mit unseren Besuchern und konnten individuelle, lange Gespräche führen. Der Vortrag in der Start-up Area und der Branchenabend am ersten Messetag waren für uns als junges Unternehmen hilfreich, um zu Netzwerken und branchenübergreifend Erfahrungen zu sammeln.“ Networking bot auch die LEARNTEC App mit ihrer Matchmaking-Funktion: Fast jeder zweite Messebesucher nutzte die App.

Mittels AR/VR digitale Lernwelten entdecken

Die LEARNTEC widmete sich auch 2020 wieder virtuellen Realitäten. Die Zusammenarbeit mit dem Ersten Deutschen Fachverband für Virtual Reality (VR) wurde im letzten Jahr zudem nochmal intensiviert. In der AR/VR Area präsentierten Aussteller wieder ihre neuesten Technologien, unter anderem

die Microsoft HoloLens. Ralf Hoffmann, Kreisgeschäftsführer des DRK Kreisverband Herford-Stadt e.V zeigt sich begeistert: „Die LEARNTEC ist Familientreffen und Fachaustausch zugleich. Wir sind begeistert vom tollen Ambiente und dem interessierten Publikum. Hier spüren wir, dass analog und digital wie zwei Puzzleteile zusammenfinden und sich auf der Fachmesse wunderbar ergänzen. Das digitale Lernen unterstützt das analoge und bietet neuen Erfahrungsaustausch und Mehrwerte. Wer die Zukunft von morgen erleben möchte, muss heute nach Karlsruhe kommen.“

Die nächste LEARNTEC findet vom 2. bis 4. Februar 2021 in der Messe Karlsruhe statt.

Weitere Ausstellerstimmen

Björn Carstensen, Co-Founder und Geschäftsführer von Lemon Systems GmbH: „Der Mix stimmt. Auf der LEARNTEC finden wir die Zielgruppe, die wir brauchen: Entscheider aus dem Mittelstand, aus Großkonzernen und Hochschulen. Und auch der digitale Ansatz, weg vom didaktischen Schwerpunkt, entspricht genau den Entwicklungen der Branche und wird hier gut dargestellt.“

Onno Reiners, Leitung Geschäftsbereich Compliance bei M.I.T e-Solutions GmbH: „Es ist deutlich spürbar, dass sich die Messe in einem Aufwärtstrend befindet. Wir hatten an unserem Stand viel Publikum und die Qualität der Kontakte ist nochmal deutlich gestiegen.“

Dr. Maria Walther, Managing Director bei Walther Learning Solutions: „Wir sind das erste Mal auf der LEARNTEC und sind sehr positiv überrascht. Wir haben sehr gute Gespräche geführt und einen guten Mix an Besuchern bei uns am Stand gehabt – vom Fachbesucher bis zum E-Learning-Einsteiger, den wir von Anfang an begleiten. Wir spüren, dass ein großer Bedarf an digitaler Bildung besteht und das Interesse gewachsen ist.“

Christian Hanster, Geschäftsführer bei endoo: „Der theoretische Part des Digitalpaktes kommt nun in die Umsetzung, alle Akteure fangen an, sich in das Thema hinein zu denken. Wir sind zum dritten Mal auf der LEARNTEC und der Bereich zur digitalen Schule vergrößert sich mit jedem Jahr. Und

auch das Interesse beim Publikum wächst. Wir hatten hier inspirierende Gespräche. Alles in allem hat die LEARNTEC ein sehr gutes Profil.“

Jörg Schmalhofer, Key Account Manager B2B bei Westermann Gruppe: „Wir waren 2020 zum dritten Mal auf der LEARNTEC und präsentieren uns erstmals auch in Halle 1. Hier hatten wir eine sehr hohe Besucherfrequenz und viele gute Gespräche. 2021 sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei.“

Frank Draing, Verlagsleiter bei Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG: „Die Besucherzahlen steigen und es war viel los an unserem Stand. Wir sind zufrieden mit der Anzahl an Gesprächen und der Aufbau hat wunderbar funktioniert.“

Sophie Labralette, Marketing Managerin DACH bei saba: „Im Vergleich zum Vorjahr war die LEARNTEC 2020 nochmal definitiv besser besucht. Wir konnten in diesem Jahr außerdem deutlich qualitativ hochwertigere Gespräche führen.“